

Inhalt

Einleitung	9
Platon und Aristoteles über die mathematischen Gegenstände und das Unendliche	19
Aus dem Euklid-Kommentar des Proklus	31
Aus dem Briefwechsel zwischen Leibniz und Des Bosses	46
Mathematische Sätze als synthetische Urteile a priori: Kant	50
Dedekind über Stetigkeit und irrationale Zahlen	67
Aus dem Briefwechsel zwischen Dedekind und Rudolf Lipschitz	86
Freges Analyse des Anzahlbegriffs	94
Das sog. zweite Cantorsche Diagonalverfahren	119
Bertrand Russell: Die Mathematik und die Metaphysiker	123
Poincaré über die Logik des Unendlichen	146
Hermann Weyl: Über die neue Grundlagenkrise der Mathematik	157
Hilbert über das Unendliche	179
Leonard Nelson: Kritische Philosophie und mathematische Axiomatik	200
Hugo Dingler: Das Wesen der Induktion	218
Paul Bernays: Über den Platonismus in der Mathematik	223
Felix Kaufmanns Kritik an der zeitgenössischen Mengenlehre	242
W. M. Rust, jr.: An Operational Statement of Cantor's Diagonalverfahren	275
A. Fraenkel: Zum Diagonalverfahren Cantors	278
Aus Wittgensteins Vorlesungen über die Grundlagen der Mathematik	284
Nicolas Bourbaki: Die Architektur der Mathematik	288
Paul Lorenzen: Wie ist Philosophie der Mathematik möglich?	302
Paul Lorenzen: Das Aktual-Unendliche in der Mathematik	321
Hao Wang über mathematisches Denken	332
Friedrich Kambartel: Ethik und Mathematik	339
Arend Heyting: Intuitionistic Views on the Nature of Mathematics	355
Oskar Becker: Die philosophische Frage nach der Grenze der mathematischen Denkweise	369